



Vorwärts

Spezialausgabe alphanest®

Ihre Vorteile:

- Rationelle Arbeitsweise
- Maximales Wohlbefinden der Muttersau
- Unterdrückung von Infektionskrankheiten
- Vergleichbare Baukosten

Hans Müller AG
Thurtech AG
Hasbo AG
Bürerfeld 16a
9245 Oberbüren
Telefon 071 951 95 75
Telefax 071 951 95 78
www.alphanest.ch

Tier&Technik

23. bis 26. Februar 2006

Halle 3.0
Hans Müller AG 3.0.24
Thurtech AG 3.0.20
Hasbo AG 3.0.25





Betriebsspiegel der Familie Ehrbar-Fuchs aus Bernhardzell

Der Betrieb der Familie Ehrbar-Fuchs liegt auf 550 m ü. M. etwa 2 km nördlich von Bernhardzell. Er umfasst ca. 26 ha LN, 32 Kühe und 130 Mutterschweine im geschlossenen System mit Eigenremontierung.

Wie auch auf vielen anderen Betrieben muss auf 2007 die Tierhaltung den neusten Vorschriften angepasst werden. Um den Umbau der ganzen Ställe möglichst stressfrei zu gestalten, wurden mit der ersten Etappe, dem Neubau von 36 alphanestern® bereits Ende Juni dieses Jahres begonnen.

Die Familie Ehrbar-Fuchs wurde erstmals an der Tier und Technik 2005 auf das neuartige Aufstallungssystem aufmerksam. Dabei überzeugten sie die rationelle Arbeitsweise, die Sauberkeit der Liegefläche und der geringe Arbeitsaufwand für das Misten, welche eine deutliche Verbesserung zu den anderen Systemen ist.

Einige Monate nach dem Einzug zieht Herr Ehrbar Bilanz. Die oben erwähnten Punkte haben sich bestätigt. Er rühmt die gute Luft im Stall und die deutliche Arbeitsreduktion gegenüber anderen Abferkelsystemen ohne Fixation.

alphanest®

Europaweit einzigartiges Abferkelsystem

Das alphanest® wurde von Res und Roli Hertach, Schweinezucht aus Hohentannen, in einer zweijährigen Test- und Optimierungsphase entwickelt. Nach dieser Testzeit wurde ein Neubau von 48 Nestern realisiert, der seit einem Jahr in Betrieb ist.

Beim Einstellen von frischen Muttersauen werden diese durch den Mittelgang in den Innenbereich der Bucht getrieben.



Von dort aus sollten sie nach aussen geführt werden, damit die Tiere den Aussenbereich kennen lernen und ihr erstes Geschäft im Kaltbereich erledigen. Dies ist mitentscheidend für eine konsequente Trennung von Kot- und Liegebereich.



Nach dem ersten Koten sucht die Sau den Weg an den, mit Futter oder Wasser, gefüllten Trog. Nach dem Fressen hat das Schwein im Rostbereich erneut gekotet, tritt wenige Schritte zurück und öffnet die Türe zum Warmbereich.

Beim Ertönen der Fütterungsanlage läuft das Mutterschwein von den Jungen weg, auf den Rostbereich.



Zur gleichen Zeit verziehen sich die Ferkel in ihr warmes Nest zurück, wo sie später vor dem Abliegen der Mutter geschützt sind. Wenn die Muttersau nach dem Fressen in den Säugebereich zurückkommt, ist die Gefahr kleiner, dass sie beim Abliegen Ferkel erdrückt.

Dank der Anordnung der Bucht ist eine einfache und stressfreie Behandlung der Ferkel möglich. Die Muttersau kann nach draussen gesperrt werden und die Ferkel können mit der Ferkelnesttüre eingefangen werden.

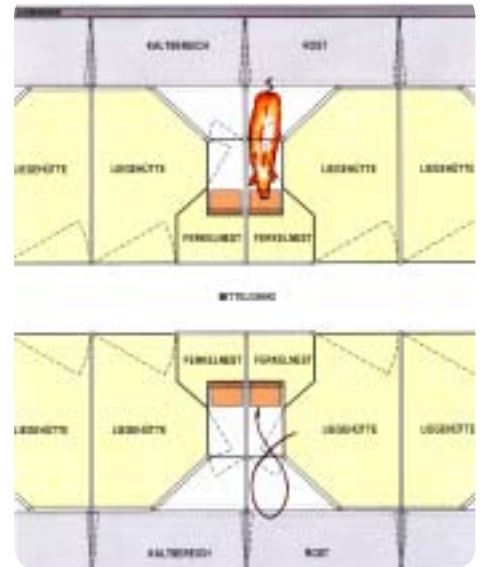




Beim **alphanest®** kann jedes Fütterungssystem eingebaut werden. Selbst das Füttern von Hand und die Kontrolle aus dem Stallgang sind gut möglich. Ebenso ist bei der Heizung ein grosser Spielraum möglich. Der Einbau sämtlicher Boden- und Deckelheizungen ist problemlos möglich. Selbst die Erwärmung mittels Ferkellampen funktioniert tadellos.



Der Kotbereich ist durch einen Betonsockel mit Windschutznetz oder Klimablende sauber von der Stallaussenseite abgetrennt. Die Stallhülle ist in einer leichten Holzkonstruktion gebaut. Der Warmbereich ist durch eine gut isolierte Kunststoffpaneele vom Aussenstallbereich getrennt. Als Decke wird eine beschichtete Isolationsplatte eingesetzt.



Betriebsleiter, die bereits Erfahrung mit dem **alphanest®** gemacht haben, weisen eine sehr hohe Anzahl abgesetzter Ferkel aus. Durch die Aufmerksamkeit und Ruhe der Mutterschweine werden weniger Ferkel erdrückt. Zusätzlich können durch die saubere Trennung von Kot- und Säugebereich Krankheiten wie MMA und Koli sehr stark reduziert werden.

Auf dem Betrieb Hertach zeigt sich deutlich, dass die Tiere konsequent im Rostbereich koten. Der Aufwand für das Misten wird dadurch wesentlich reduziert. Vor dem Umbau benötigte man für das Misten der 48 Ferkelbuchten zwei Stunden pro Tag. Heute entspricht diese Zeit dem Wochenbedarf. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Mistzeit zu keinem fixen Zeitpunkt (nicht zwingend nach dem Füttern) erfolgen muss. Dadurch sind grössere Spielräume bei der Arbeitseinteilung möglich.

Das ganze System kann dank seiner preisgünstigen Bauhülle (Kaltstall) und der serienmässigen Anfertigung sehr preiswert eingebaut werden. Das **alphanest®** (kalter Kotbereich, warmer Liegebereich) ist patentiert und wird einzig von uns vertrieben.



Wohnbau HASBO Industrie Landwirtschaft



Team Aussen-/Innendienst

Ihr Partner für Stalleinrichtungen, Beschichtungen, Sanitäreanlagen und Handelsprodukte

Die Hasbo AG besteht seit 1998. Geschäftsführer ist Ruedi Signer, Stellvertreter Stefan Schlauri. Acht Personen bilden ein junges, flexibles und dynamisches Team. Die Firma Hasbo AG steht für stark belastbare, fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen in der Landwirtschaft sowie Industrie- und Gewerbebau. Diverse Farben und Systemausführungen stehen im Angebot, somit kann für jeden Anwendungsbereich die optimale Beschichtung eingesetzt werden. Von der Sanitärabteilung werden frostsichere Tränke- und Wasserinstallationen in der Landwirtschaft eingerichtet. Chromstahlinstallationen entsprechen den Bedürfnissen des Kunden und sind eine eigentliche Spezialität des Unternehmens. Installationen und Planung für Druckerhöhungsanlagen, Verteilungen usw. werden von A-Z ausgeführt. Des Weiteren werden landwirtschaftliche Gebrauchs- und Bedarfsartikel gehandelt und entwickelt. Zu diesen gehören Isolationsplatten, Gummimatten, Tränken und textile Blachensysteme. Die Palette wurde erweitert mit Stalleinrichtungen für Kuh- und Schweineställe. Als eigentlicher Renner hat sich das **alphanest®** entwickelt. Aber auch andere Abferkelsysteme werden für betriebsspezifische Lösungen angeboten. Sehr grossen Wert legen wir auf eine fachliche und kompetente Beratung vor Ort. Vor allem steht die Zufriedenheit unserer Kunden im Vordergrund. Durch die Firma Hasbo AG werden die gesamte Ostschweiz und das Bündnerland betreut und beliefert.

alphanest®-Stall

(40 Buchten)
Betrieb: Bühlmann Markus,
Rothenburg



Betriebsspiegel der Familie Bühlmann aus Rothenburg LU

Betriebsdaten: 37 Hektaren, Futterbau- und Vollweidebetrieb, 46 Milchkühe, 40 Abferkelplätze, 550 Jageraufzuchtplätze, Arbeitskräfte: Betriebsleiterehepaar und ein Lehrling.

Das **alphanest®**-Abferkelsystem hat überzeugt, weil es tierfreundlich ist und gleichzeitig die notwendige Rationalität bieten kann. Auf dem Schweizer Markt ist es im Moment das einzige System, das die beiden Forderungen erfüllt.

Da der tägliche Aufwand für die Reinigung und Einstreuarbeiten sehr gering ist, kann dieser auch weiterhin mit den bisherigen Arbeitskräften bewältigt werden.

Im Moment wird mit dem Label M7 produziert, die Bucht wurde aber speziell für QM-Schweizer Standard entwickelt.

Die Schweinehaltung spielt auf dem Betrieb der Familie Bühlmann neben dem Milchvieh eine wichtige Rolle.



Agro-Mörtelboden

- Verringerung der Gelenkentzündungen
- weniger Ferkelverluste
- trittsicher
- einzigartige Oberfläche
- geringer Krankheitsdruck



Wohnbau HASBO Industrie Landwirtschaft

Trockenfütterung

Variante mit Vakuumtrögfluter



Isolationsdecke

- effizientes Wärmedämmsystem
- einfache Montage und Reinigung



Tränke- und Wasserinstallation

- im frostsicheren Bereich
- Variante mit Nippel oder Becken
- Ausführung in CNS
- vorbereitete Spezialhalterung mit Anschlussstück



Klimablachenlüftung

für die optimale Klimailüftung im Kaltbereich (Aussen)

Vorteile:

- konfektioniert mit hochwertigen Textilien
- robuste Seitenführungen aus C-Profilen
- mit starken Elektroantrieben
- mittige Wickelwelle bringt Stabilität
- hohe Geschwindigkeit durch gleichzeitiges Rollen oben und unten



THUR- TECH AG

Pump- und Rühranlagen

3 Jahre Biogaspraxis

1999 realisierte die Fam. Steinmassl den Bau ihrer landwirtschaftlichen Biogasanlage. Herr Steinmassl ist einer der ersten Biogasanlagen-Betreiber in Österreich, welcher Gülle, Mist und im grossen Stil Gras- und Maissilage fermentiert. Er vergärt zusätzlich auch Gülle von Partnerbetrieben aus der Nachbarschaft. Der Zusatz von Fettabsciederinhalten und Speiseresten erhöht die Wirtschaftlichkeit enorm.



Im Jahr 2002 konnten nach Abzug des Eigenstrombedarfs rund 850'000 kWh ins Netz eingespiessen werden. Die Anlage besteht aus Vorgrube, Fermenter, Nachfermenter (900 m³) und Endlager. Mit 2 BHKW mit insgesamt 170 kW/h elektrischer Leistung wird das Biogas verarbeitet. Die Zerkleinerung, das Rühren und die Substratverteilung aus der Vorgrube sind ein Herzstück der Anlage. Es wurden robuste und betriebssichere Pump- und Rührsysteme installiert. Wie man nach 3 erfolgreichen Betriebsjahren feststellen kann, hat das die Fa. Führer Energie- und Umwelttechnik GmbH aus Ottenschlag sehr gut gelöst und leistet auch den Service für die Anlage. Die Fa. Führer hat schon über 150 Biogasanlagen mit Pumptechnik aus dem Hause U:T.S und Rührtechnik der Fa. Thurtech AG ausgerüstet.

Biogas-Anlage in der Landwirtschaft

Biogas-Anlagen in der Landwirtschaft setzen zu einem Boom an.

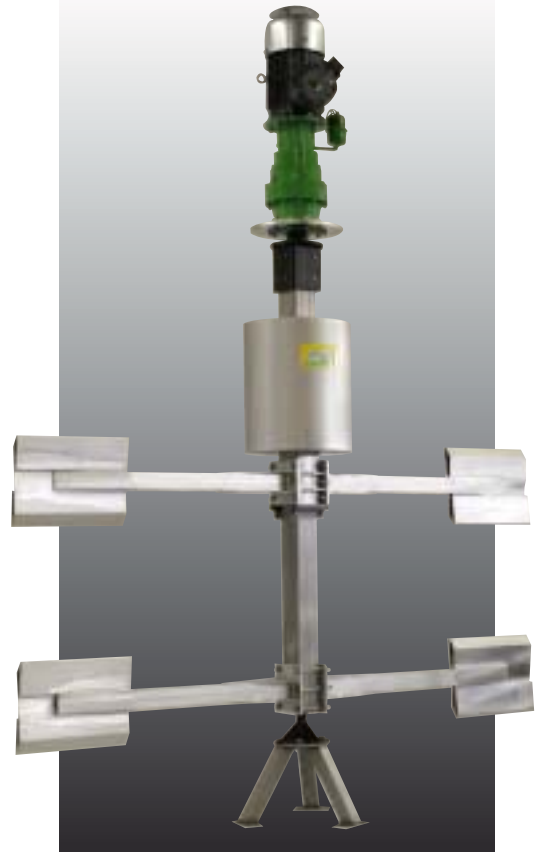
In der Schweiz bestehen zurzeit ca. 70 Anlagen (Deutschland 5000 Anlagen). Soweit das Parlament die entsprechenden Rahmenbedingungen im Frühjahr 2006 schafft, steigt diese Zahl um ein Mehrfaches in den nächsten Jahren.

Durch das CO₂-neutrale Vergären von Gülle, Mist und sonstiger Biomasse, lässt sich äusserst klimafreundlich Strom, Wärme und Biogas-Treibstoff produzieren.

Die Überschuss-Energie in Form von Strom kann ins öffentliche Stromnetz eingespiessen werden. Der Netzbetreiber ist verpflichtet diesen im Moment noch tiefen Tarif von 15 Rp./kW zu übernehmen.

In Österreich und Deutschland sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen schon vor Jahren geschaffen und laufend angepasst worden. So wird zum Beispiel der Ökostrom mit bis zu 24 Rp./kW vergütet.

Mit kompetenten Partnern in diesen beiden Ländern ist die Thurtech AG schon seit Jahren ein zuverlässiger Lieferant von Rührwerken in Fermenter, Nachfermenter, Aufbereitungsgruben und Endlager.



Die neu entwickelten vertikalen Rotonda Grossflügel-Rührwerke für Biogas-Anlagen sind im Einsatz in Fermentern von bis zu 1200 m³.

Die Sicherheitsvorschriften verlangen ab 2005, dass in gasgefährdeten Zonen Geräte wie Rührwerke nur noch in explosionsgeschützter Ausführung eingesetzt werden dürfen.

Nebst vielen sicherheitstechnischen Spezifikationen, mussten auch die hohen Laufzeiten und Startintervalle (bis 24 Einschaltungen pro Tag) berücksichtigt werden.

Nach über einem Jahr Entwicklungsarbeit durfte im Oktober 2005 das ATEX-Zertifikat für das Rotonda Rührwerk in Empfang genommen werden.

Als einziger Schweizer Hersteller mit diesem Zertifikat, für ganz Europa, auf vertikale Grossflügelrührwerke, kann zudem eine grosse Palette von 7,5 kW bis 18,5 kW angeboten werden.

Die Thurtech AG mit kompetenten Partnern ist auch in der Lage im Bereich Biogas zu beraten, planen und Anlagen zu erstellen.

THUR- TECH AG

Pump- und Rühranlagen

Rühren, Pumpen, Armaturen, Reparaturen...

Thurtech AG der Komplettanbieter,
von der Beratung bis zur Ausführung

Unterschiedliche Bauweisen erfordern auch unterschiedliche Rühr- und Pumpsysteme. Als Anbieter sämtlicher Systeme ist es möglich, immer die optimalste Lösung anzustreben.

Es besteht z.B. die Gefahr, bei einer ungünstigen Platzierungsmöglichkeit, dass ein doppelter Energieaufwand nötig wird bis eine genügende Rührleistung erreicht wird.

Wollen Sie Ihre Planung effizient gestalten, zögern Sie nicht die entsprechenden Fachleute frühzeitig in die Planung mit einzubeziehen. Wir sind spezialisiert und unterstützen Sie gerne dabei, unser gemeinsames Ziel, eine wirtschaftliche und betriebssichere Anlage zu realisieren.

Aus vielen Anfragen hat die Erfahrung gezeigt, dass Interessenten eine Biogas-Anlage oft falsch einschätzen.

Was immer unterschätzt wird, sind die Substrate, die benötigt werden um eine Anlage profitabel zu betreiben (min. 2000 m³ Gülle und 1000 t sonstige Biomasse). Ebenso wichtig ist natürlich die Finanzierung einer Anlage, verlassen Sie sich nicht auf mündliche, herumgebotene Gesamtanlagekosten. Die Ausgangslage ist immer unterschiedlich. Nur nach seriöser Vorabklärung sind die Gesamtkosten verlässlich eruiert.

Die heutige Technik erlaubt einen weitgehend automatisierten Betrieb einer Biogas-Anlage. Der Zeitaufwand von einer ½ Std. bis 1½ Std. täglich wird beansprucht durch nicht automatisierte Arbeiten, Überwachung, Analysen und Service-Arbeiten.

Wie Sie sehen gibt es einiges abzuklären. Wir unterstützen Sie! Für eine Besprechung und Vorabklärung stehen wir gerne zur Verfügung.



Marktleader in der Ostschweiz

Die Thurtech AG hat sich durch kontinuierliche und seriöse Geschäftstätigkeit als Marktleader in der Ostschweiz etabliert.

Als Hersteller und Lieferant von hochstehender Gülletechnik liegt ihre Spezialität vornehmlich in der Pump- und Rührtechnik. Die in den letzten Jahren verschärften Tier-schutzauflagen und veränderten Aufstallungssysteme, hat die Gülle oft zu einem

unberechenbaren Medium werden lassen. Diese erworbene Erfahrung erlaubte es der Thurtech AG auch in der Industrie tätig zu werden.

Es sind schon Pump- und Rührtechniken in Schlachthöfen, Abwasseranlagen, Lackherstellungen, Bäckereien, LKW-Tanks, Tiermehlfabriken in Fest- und Flüssigstoffbiogasanlagen im Einsatz.

Thurtech AG
Bürerfeld 16a
9245 Oberbüren
Telefon 071 950 09 10
www.thurtech.ch

Aufgepasst beim Kostenvergleich

Bauherr:
Markus und Luzia Bühlmann
Lügisingen
6023 Rothenburg
Telefon 041 280 31 59

Planung und Stalleinrichtung:
Hasbo AG
Bürerfeld 16
9245 Oberbüren
Telefon 071 950 06 35

Neubau Abferkelstall mit 40 alphanest®-Buchten

Arbeitsgattung	Kosten in Fr.	Ausführende Firma
Aushub-Umgebung	11'200.00	Bachmann, Hochdorf
Baumeister (1 Person bauseits eingerechnet)	110'000.00	LBG-Sursee
Elektriker	14'500.00	CKW, Rothenburg
autom. Fütterung, Wasserleitung	13'000.00	Globogal, Lenzburg
autom. Trogfluter	6'500.00	Globogal, Lenzburg
Lüftungsanlage	7'380.00	Globogal, Lenzburg
Kühlungsanlage	5'000.00	Globogal, Lenzburg
Silo 17 t/32 m ³	8'000.00	Hug, Bützberg
Umspülung	9'040.00	Kohli, Gisikon
Bedachung, Spengler, Blitzschutz	28'400.00	Gisin, Rothenburg
Holzbau	42'000.00	Odermatt, Adligenswil
Heizung	8'000.00	Stalder & Küng, Wolhusen
Fernleitung	12'000.00	Stalder & Küng, Wolhusen
Alphanester <small>./ Eigenleistung, Bauherr (Fr. 260'000.00 ./ Fr. 12'000.00)</small>	248'000.00	Hasbo AG, Oberbüren
Technische Arbeiten	18'000.00	
Eigenleistung Bauherr		
– übrige Arbeiten à Fr. 30.00	23'000.00	
Gesamtkosten	<u>564'020.00</u>	
Total Kosten pro Abferkelbucht	14'100.50	

Im Kostenvergleich mit einem Elementstall nicht enthalten

Fazit

Wenn bei einem fairen Kostenvergleich Differenzen auftreten, liegt dies in der Ausführung der Gebäudehülle und nicht bei der Stalleinrichtung.

Hans Müller AG
Thurtech AG
Hasbo AG
Bürerfeld 16a
9245 Oberbüren
Telefon 071 951 95 75
Telefax 071 951 95 78
www.alphanest.ch